

Mitglied diesen Mindestbetrag jährlich empfangen soll, der Rest unter den Verwalt.-Kosten verrechnet. Der dann verbleibende Rest wird als weitere Div. an die Aktionäre verteilt, insoweit die G.-V. nicht anderweitig darüber verfügt. — Die Schiffe der Ges. sind gegen die Gefahren der Seeschiffahrt zu versichern; über die Bildung eines Assekuranz-R.-F. u. in wie weit bis zu dessen Höhe eine Selbstversch. stattzufinden hat, entscheidet der A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Dampfer 17 812 001, Leichter, Grundeigentum etc, 745 162, Beteil. bei anderen Unternehm. 180 601, Kaut.-Depots 149 150, Bankguth. 1 450 000. Anzahl. auf neuen Dampfer 4 254 172, Bank-Kto 252 409, Kassa 13 839, div. Debit. 863 667, Interims-Debit. 87 362. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Schuldverschreibungen 4 625 000, Selbstversch. 5 843 718, Reparatur.-Kto 1 250 000, R.-F. 384 078, Talonsteuer-Res. 30 000 Frachtrabatte 634 596, Kredit. 1 083 116, Interims-Kredit. 434 335, Vortrags-Saldo 650 933, Tant. an Vorst. 43 315, do. an A.-R. 21 149, Div. 800 000, Vortrag 8123. Sa. M. 25 808 366.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. (Saldo) 404 591, Einkommensteuer 80 829, Schuldverschreib.-Zs. 210 937, Brutto-Betriebsüberschuss 4 119 190 (davon Abschreib. 2 941 008, Reparatur. 250 000, Talonsteuer-Res. 10 000, R.-F. 45 594, Tant. an Vorst. 43 315, do. an A.-R. 21 149, Div. 800 000, Vortrag 8123). — Kredit: Vortrag 6285, Gewinn der Reisen 3 741 329, do. auf Agio, Agenturen etc. 931 371, Zs. 136 561. Sa. M. 4 815 548.

Kurs Ende 1901—1918: 94.50, 89, 81.30, 80, 89.75, 76, 64, 71.70, 94, 129.15, 134.35, 124.30, 119.75, 121², —, 108, 180.40, 104³/₁₀. Not. Hamburg.

Dividenden 1900—1913: 8, 2, 2¹/₂, 0, 0, 4, 0, 0, 3, 6, 8, 8, 8, 8⁰/₁₀. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Arnold Heinr. Amsinck, Lothar Bohlen, Professor Hans Hugo Jul. Dieckhoff, W. Fehling, Eduard Müller, Otto Carl Theod. Ritter. **Prokuristen:** Th. Strüven, A. Dücker.

Aufsichtsrat: Vors. Senator Just. Strandes, Gen.-Dir. A. Ballin, Friedr. E. Warnholtz, Dir. Deters, Dir. Peltzer, Wilh. Schroeder, Hamburg; Geheim-Rat A. Lucas, Dir. Kurt Erich, Waldemar Schrödter, Dr. jur. Freih. v. Palm, Berlin; Gen.-Dir. Heineken, Dir. Stapelfeldt, Bremen; Hugo Stinnes, Mülheim a. d. Ruhr.

Zahlstellen: Hamburg: Nordd. Bank; Berlin: Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, von der Heydt & Co., Delbrück Schickler & Co.

„Elbe“ Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft in Hamburg

mit Zweigniederlassung in Magdeburg.

Gegründet: 27./2. 1899 mit Abänderung vom 13./4. 1899.

Zweck: Betrieb der Schleppschiffahrt auf der Elbe und deren Nebenflüssen, Beförderung von Gütern aller Art und Personen und Betrieb aller damit zus.hängenden Geschäfte, auch Verpachtung der Betriebsmittel der Ges. Die Ges. übernahm Schiffspark u. Material der in Liquid. getretenen Dampfschiff.-Genoss. „Elbe“ e. G. m. b. H. zu Magdeburg und besitzt 9 Rad-dampfer, 2 Schraubendampfer, 1 Lagerkahn u. 4 Kranschuten u. 1 Motorboot. Die a.o. G.-V. genehmigte die Verpachtung des gesamten Schiffsmaterials an die Vereinigte Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. in Dresden (s. diese Ges.) mit Wirkung ab 1./1. 1907 auf 10 Jahre gegen ca. M. 200 000 jährl. Der Vertrag ist aber 1910 dahin abgeändert, dass die Pacht-dauer nur bis 31./12. 1912 lief. Eine neue Verpachtung der Betriebsmittel erfolgte dann für 1913 u. 1914 für je M. 106 000 jährlich an die Deutsch-Oesterr. Dampfschiffahrt A.-G. in Magdeburg (früher in Dresden). 1915 nur M. 25 000 Pacht, 1916—1918 nur je M. 40 000 erhoben.

Kapital: M. 800 000 in 2000 abgest. Nam.-Aktien à M. 400. Die Übertrag. der Aktien ist an die Genehm. des A.-R. u. der G.-V. gebunden. Urspr. M. 700 000 in 1400 Nam.-Aktien à M. 500, die G.-V. v. 14./2. 1901 beschloss, das A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 000 000) in 600 Nam.-Aktien à M. 500 zu erhöhen zu 100%. Die a.o. G.-V. v. 14./3. 1910 beschloss zwecks Rückzahl. von 20% Herabsetz. des A.-K. um M. 200 000, also auf M. 800 000, in der Weise, dass jede Aktie von M. 500 auf M. 400 abgestempelt wurde; Rückzahl. ist 1911 erfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., je 2 weitere Aktien je 1 St. mehr, sodass 17 Aktien 9 St. gewähren; 20 Aktien = 10 St. und dann je weitere 5 Aktien 1 St. mehr. In Vertretung kann ein Aktionär mehr wie 10 andere mit zus. 20 St. nicht übernehmen. Stimmberechtigt sind nur die im Aktienbuch der Ges. als solche eingetragenen Aktionäre.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀ z. R.-F., 4⁰/₁₀ Div., vom verbleib. Überschuss 5⁰/₁₀ Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Schleppdampfer 525 200, Bugsierdampfer 22 500, Lagerkahn, 3 Windeschuten u. 1 Motorboot 1100, Kontorinventar 100, Staatspap. 298 250, Zs. 200, Bankguth. u. Kassa 48 819, Debit. 40 000. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 60 477, Bau- u. Reparatur.-F. 16 685, Versich.-F. 12 000, Talonsteuer-Res. 5680, unerhob. Div. 1496, Reingewinn 39 830. Sa. M. 936 169.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 8991, Abschreib. 7000, Reingewinn 39 830. — Kredit: Vortrag 617, Zs. 15 204, Pacht für Betriebsinventar 40 000. Sa. M. 55 821.

Dividenden 1900—1918: 6, 8, 0, 0, 4, 7, 7, 8, 8, 8, 10, 10, 6, 6, 4, 4, 4⁰/₁₀. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Rob. Seligmann, Carl Becker, Hamburg; Wilh. Bohne, Magdeburg.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Georg Placke, Stellv. Karl Merseburg, Karl Schinke, Heinr. Schulze, Aken a. E.; Ernst Lerche, Seldnitz b. Bodenbach; Wilh. Lorenz, Kl.-Rosenburg; Ernst Rohmann, Tangermünde; W. Robolsky, Schönebeck; Wilh. Schwarz, Magdeburg.

Zahlstellen: Ges.-Kassen; Magdeburg u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank u. Fil.; Hamburg: Vereinsbank (Abt. Bahnhofstr.)